

## Deutsche Volkereiausstellung in München.

[41159.]

Unter dem allerhöchsten Protectorate  
Seiner Majestät Königs Ludwig II.  
von Bayern

veranstaltet das Generalcomité des landwirth-  
schaftlichen Vereines für Bayern in Verbindung  
mit dem milchwirthschaftlichen Vereine, domiciliert  
in Bremen, von Donnerstag den 2. bis Sonntag  
den 12. October d. J. eine

## Deutsche Volkereiausstellung in München,

für welche ich die Abtheilung „Literatur“ zu  
übernehmen veranlaßt worden bin.

Ich lade alle deutschen wie ausländischen  
Verleger von Werken, Abbildungen etc., welche  
irgendwie das Gebiet der Milchwirthschaft,  
Rindviehzucht, Butter- und Käsebereitung, der  
betreffenden Buchführung u. A. behandeln, zur  
Bescheidung ein und glaube in Anbetracht des  
voraussichtlich von Nah und Fern sehr be-  
trächtlichen Besuches der Ausstellung einen  
günstigen directen wie indirecten Erfolg für  
Sie in Aussicht stellen zu können. Letzteren  
werde ich dadurch zu sichern bestrebt sein, daß  
ich an die Besucher einen hübsch ausgestatteten  
Katalog gratis vertheilen lasse, in welchem ich  
gegen eine Vergütung eines Kostenanteiles  
von 20 % für jeden Titel alle Artikel mit auf-  
nahme, von welchen Sie dies wünschen, gleich-  
viel ob sie ausgestellt werden oder nicht.  
Ferner gebe ich dem Kataloge auch Inserate  
in der Anordnung bei, daß nach Möglichkeit je  
eine Katalogseite mit einer Inseratseite ab-  
wechselt. Der Insertionspreis beträgt

für eine ganze Seite 10 M.,  
für eine halbe Seite 5 M.,  
für eine viertel Seite 3 M.,

Das Format der Seite ist 184—122 mm.

Die in den Katalog aufzunehmenden Titel  
bitte ich mir deutlich und katalogmäßig correct  
geschrieben unter Bezeichnung dessen, was Sie  
auch zur Ausstellung schicken werden, möglichst  
umgehend, spätestens aber bis zum 10. Sep-  
tember, Inserate bis längstens den 20. Sep-  
tember einzusenden. Zur Ausnahme in den  
Katalog, sowie zur Insertion eignet sich neben  
der eigentlich milchwirthschaftlicher Literatur  
nicht nur diejenige über Rindviehzucht, sondern  
auch die gesammte sonstige landwirthschaftliche,  
dann die forst- und jagdwissenschaftliche, sowie  
die Thierzucht und Gartenliteratur.

Die auszustellenden Bücher u. s. w. müssen  
vor dem 27. September in meinen Händen  
und zur Vermeidung von Verwechslungen  
auf den Facturen ausdrücklich als „Für die  
Volkereiausstellung“ bezeichnet sein; es em-  
pfehle ich deren Uebermittlung mit directer  
Post franco; doch können Sie mir Sendungen  
im Gewichte von weniger als 1 Kilo auch auf  
dem Buchhändlerwege (Güterballen) zugehen  
lassen, selbstverständlich aber nur in je einem  
Exemplare und nur, soweit in den eigentlichen  
Rahmen der Ausstellung (Milchwirthschaft,  
Rindviehzucht, Butter- und Käsebereitung, ein-  
schlägiges Maschinen- oder Rechnungswesen)  
gehörig. Für Mehrvorrath oder andere Ar-  
tikel müßte ich, wenn nicht meinerseits aus-  
drücklich verlangt, Spejen in Anrechnung  
bringen, was Sie gerechtfertigt finden werden,  
wenn Sie erwägen, daß ich bei der ganzen

Sache nur zum kleineren Theile für meinen  
eigenen Absatz arbeite, im Wesentlichen nur  
für den der Herren Verleger. Diesen aber ist  
der Erfolg sicher, wie die Erfahrung noch bei  
andern Specialausstellungen gelehrt hat.

München, im August 1884.

Theodor Adermann,  
königlicher Hofbuchhändler.

## Keine Emballagekosten mehr!

[41160.]

Mit bestem Erfolge verwenden wir seit  
einiger Zeit bei Büchersendungen nach Aus-  
wärts eine uns von der Fabrik zum Vertriebe  
übergebene

## Patentkiste,

welche ohne Nagel und Bindfaden und ohne  
Hilfe irgend eines mechanischen Instruments,  
nur durch Umdrehung eines an der Kiste be-  
findlichen eisernen Riegels fest und sicher ver-  
schlossen und so von der Post zur Beförderung  
angenommen wird. Namentlich erfreut sich  
diese neue Erfindung des vollsten Beifalles des  
regelmäßig Ansichtsendungen erhaltenden oder  
die Leihbibliothek benutzenden Publicums, das  
nun der für jeden Privatmann lästigen Arbeit  
des Einpackens, Schnürens und Siegelns der  
zurückzuschickenden Bücher überhoben ist.  
Viele haben sich durch diese Einrich-  
tung veranlaßt gesehen, nur Ansicht-  
sendungen in dieser Verpackung anzu-  
nehmen. Besonders zur Weihnachtszeit bei  
Auswahlsendungen von Jugendschriften und  
gebundener Geschenkliteratur haben sich diese  
Kisten vortrefflich bewährt, da man die nicht  
gewählten Bücher ohne abgestoßene Ecken in  
demselben Zustande wieder erhält, wie sie aus  
dem Hause gegangen sind. Da die Kisten  
verzinkt, gehobelt und sehr dauerhaft gearbeitet  
sind, so kann ein und dieselbe Kiste  
jahrelang gebraucht werden. Die Kisten  
sind in 8 verschiedenen Größen zum Preise von  
25 % bis 1 M. 10 % zu haben. Wir bitten,  
zu verlangen.

G. Brünslow'sche Buchhandlung  
in Neubrandenburg.

## „Reform.“

Ca. 30,000 Auflage.

## — Hamburg. —

(Verlag von J. F. Richter in Hamburg.)  
[41161.]

Die „Reform“ ist die verbreitetste  
Zeitung in ganz Nordwestdeutschland und wird  
besonders in Hamburg und Umgegend  
von Jedermann gelesen.

Die „Reform“ ist für Volksschriften,  
populäre und Lieferungswerke, Jugend-  
und Geschenkliteratur das wirksamste  
Insertionsorgan.

Insertionsgebühren für die Petit-  
zeile oder deren Raum 35 % brutto; für den  
Buchhandel ausnahmsweise 20% Rabatt  
gegen baar.

Recensionsexemplare durch Herrn W.  
Drey in Leipzig.

## Skandinav. Sortim. u. Antiquaria

[41162.] liefert 2mal wöchentlich das

Skandinavische Antiquariat  
in Kopenhagen.

## Berner Bücherauction.

[41163.]

In circa 3 Wochen erscheint:

Verzeichniss der von den Herren Immer,  
Prof. der Theol., Bachmann, Prof. der  
Geol., u. A. nachgelassenen werthvollen  
Bibliotheken, ca. 1200 Nrn.

Ich versende nur auf directes Verlangen.  
Wegen meines bevorstehenden Ueber-  
trittes zu einem lucrativeren Wirkungskreise  
(der mich vielleicht auch in Verbindung  
mit dem Buchhandel bringt), ist diess meine  
letzte Auction; ich hoffe, meine Geschäfts-  
freunde werden sich recht lebhaft daran  
betheiligen.

Georg Rottig in Bern.

## Phototypie.

[41164.]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich  
in den Stand gesetzt,  
die größten Ordres auf Phototypien schnell,  
gut und zu den billigsten Preisen  
ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von  
Clichés direct nach Photographien  
und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypiever-  
fahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, —  
geätzten Prägeplatten für Einbände etc.,  
und diene in jedem einzelnen Falle mit Aus-  
künften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

## Hanscouverts II. Qualität.

[41165.]

Zur Versendung von Circularen etc. sehr  
zu empfehlen.

Barpreis für 1000 Stück in Visitenkarten-  
form. 1 M., in Postformat 1 M. 35 %, in  
Depeschenformat 1 M. 60 %, in Actenform.  
1 M. 90 %, resp. mit Firma je 1 M. mehr.

Handlungen mit Druckerei wollen diese  
Offerte ganz besonders beachten.

P. Ehrlich in Leipzig.

## An die geehrten Herren Verleger von Jugendschriften.

[41166.]

Die Jugendschriftencommission des  
schweizerischen Lehrervereins wird auch  
dieses Jahr im November über Erscheinungen auf  
dem Gebiete der Jugendliteratur öffentlich Mit-  
theilung machen in ihren jährlich erscheinenden  
„Mittheilungen“, von welchen das 8. Heft vorliegt.

Wenn Sie die Besprechung von Jugend-  
schriften, die Sie in Ihrem Verlage haben,  
durch unsere Commission wünschen, so belieben  
Sie solche als Gratisexemplare in Beischluß  
durch Vermittlung der Verlagsbuchhandlung  
von H. R. Sauerländer in Aarau an den  
Actuar der Commission, Rector S. Herzog in  
Aarau, zu senden; die Angabe des Preises der  
Bücher ist beizufügen.

Achtungsvoll

Zürich, den 25. August 1884.

Der derzeitige Präsident  
der Schweiz. Jugendschriftencommission:  
F. Lehender, Rector.